

1. Martinischiessen bei den Bogenschützen am Rosenholz 10.11.2018

Dieses Jahr wollten wir anstatt des Kürbiskopfschießens mal was Neues ausprobieren. So kam es, dass wir ein Martinischießen am 10.11.2018 planten.

Sinn und Zweck dieses Turniers war es, unter Freunden einen kurzweiligen Schießtag abzuhalten. So konnte jeder 5 Bogenfreunde für dieses Turnier einladen, anstelle von Startgeld sollten die Gäste für ein Buffet etwas mitbringen. Kurz gesagt – ein Buffet für alle Mitglieder und deren Gäste. Die Teilnehmer konnten soweit gewollt eine Zielstation oder eine Idee mitbringen, so entstanden einige knifflige Schießziele rund um den Bogenplatz.

So kamen am Samstag, den 10. November, ca. 65 Bogenschützen zu unserem Vereinsheim, welche auch die eine oder andere Leckerei mitbrachten. So entstand in unserem Geräteraum ein reichhaltiges Buffet, bei dem keine Wünsche offenblieben.

Um 10 Uhr wurde eine kurze Begrüßungsrede geschwungen, anschließend konnten sich kleine Gruppen bilden, die schon bald unseren Winterparcours mit 16 Stationen durchschritten.

Eine Wertung und Preise gab es für dieses Turnier nicht. Wir wollten einfach unter Freunden sein und stressfrei dem Bogensport frönen. Wer den Parcours geschossen hatte, dem bot sich auf unserem Bogenschießplatz noch die Möglichkeit, auf 16 sehr interessant gestellte Ziele sein bogentechnisches Können unter Beweis zu stellen. Ein Dank an dieser Stelle an das Orgateam Klan und Huber, die phantasievoll die Schießstationen und die Ideen der Gäste gestaltet haben.

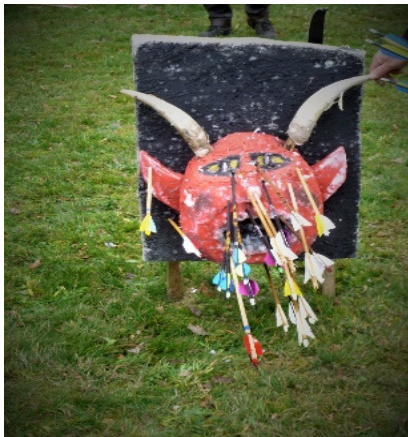
Das Käselaib forderte eine hohe Zielsicherheit die durch weisse Mäuse belohnt wurde, das Zielschießen auf Papierstreifen an denen Gasluftballons hingen kostete einigen Schützen viel Nerven, trotz allem es schafften einige und der goldene Ballon flog in den Himmel. Knifflig waren aus die Ziele, die die Gäste mitbrachten, so zu erwähnen das Flaschengalgen von Günther Kare, eine Herausforderung aber schön.

Den Nachmittag verbrachten wir bei interessanten Gesprächen in geselliger Runde. Um das finanzielle Defizit des Turniers etwas auszugleichen, erfolgte ein Losverkauf für mit 5 Preisen.

Zu vorgerückter Stunde durfte unser jüngster Teilnehmer Steffe Meitzner die Lose ziehen, die Plätze 2 bis 5 waren Kleinigkeiten. Platz 1 jedoch war die Überraschung, deshalb auch Martinischießen! So erhielt der glückliche Gewinner eine lebende Martinigans!!!, es war Felix Wagner von den Klosterjägern.

Huber bedankte sich noch bei allen Bogenfreunden für den herrlichen Tag. Ebenso bedachte er noch die beiden Küchenfeen, Gaby Gabler und Kerstin Vielberth, mit einer kleinen Aufmerksamkeit.

Viele unserer Freunde, besonders der „harte Kern“ blieb noch und so sorgten manche Anekdoten aus vergangenen Turnieren für große Heiterkeit.
Ein schöner Tag unter Freunden, der vielleicht in kleinerem Rahmen, die kommenden Jahre wiederholt werden könnte.
Jedenfalls lässt sich anmerken, es steht nicht immer Gewinnen im Vordergrund alleine der schöne Tag war für alle ein Gewinn.





**Schee wars,
es wird wiederholt!**